

# WAND ANLEITUNG

Grafschäfer Splitt Handel GmbH, Mitteleesch 4, 49849 Wilsum, Tel. +49 (0) 5945 - 299993 -0



★ elegant & modern ★

## NEU STEINTEPPICH

myELMO ist ein Produkt der GSH.



### Der ideale Wandbelag

Mit Steinteppich erstellen Sie pflegeleichte & zeitlose Wandbeläge.

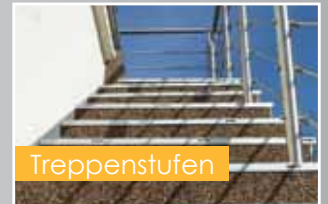
Fugenlos

Handwarm

Innen- & Außenbereich

Zeitlos

Fließenspiegel



Treppenstufen



Spritzschutz

**IM SET ENTHALTEN**  
Grundierung & Bindemittel

#### WAND

Mit diesem Set können Sie ausschließlich vertikale Flächen verlegen

**40 min**  
Verarbeitungszeit

**20 Std.**  
später nutzbar

**TROCK**  
Trocken lagern

**10° C**  
Mindestverarbeitungs-temperatur

**20° C**  
Optimale Raumtemperatur

**Inhalt reicht für:**  
ca. 1,5 - 2,0m<sup>2</sup> Steinteppich bei 6 mm Aufbauhöhe

**Handschuhe:**  
Bitte mit Handschuhen arbeiten!

**Weitere Hinweise & Verlegungsanleitung:**  
Auf den entsprechenden Gebinden & im Eimer

**Warnhinweis:**



## STEINTEPPICH

WAND SET



myELMO

# Checkliste

in 9 Schritten bestens Vorbereitet

WAND  
SET

Hallo Handwerker,

vielen Dank, dass du dich für den Steinteppich myElmo entschieden hast. Damit wir einen reibungslosen Start hinlegen, lies dir im Vorfeld bitte die folgenden 9 Punkte der Checkliste durch und schaue, ob du wirklich alle Utensilien beisammen hast. Anschließend kannst du mit den ersten Arbeitsschritten starten. Auch wenn die Verlegung von myELMO weniger kompliziert ist, können sich bei der Verarbeitung mit den Chemikalien kleine Fehler mit großer Wirkung einschleichen. Um das zu vermeiden ist die Beachtung der Checkliste umso wichtiger.

Bei Fragen stehen wir dir sehr gerne zur Verfügung. Ist also etwas unklar, solltest du uns direkt kontaktieren.

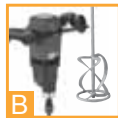
+49 (0)5945 29993 0

info@myelmo.de

www.myelmo.de

## 1 EMPFOHLENE WERKZEUGE UND HILFSMITTEL

- A Bohrmaschine mit Rührwerk FM 60 S Ø max. 7cm
- B Rührwerk (min 1000 Watt) mit MK 140 HF Rührer (Mischmenge bis 40 Liter)
- C Knie Schonener
- D Edelstahlkelle mit abgerundeten Ecken
- E Eimer oder Speiskübel
- F Metallprofile für Sockel-Wandleisten 0,4cm max.
- G Lackierrolle
- H Wasserdichte Gummihandschuhe
- I Messer
- J Putzlappen
- K Folie



## 2 UNTERGRUND\*

Um einen myElmo Steinteppich an die Wand zu spachteln benötigen wir einen ebenflächigen, tragfähigen, trockenen und staubfreien Untergrund. Geeignete Untergründe für den Steinteppich sind z.B. Beton, Putz, Gipskarton, Holz und fest sitzende Plattierungen oder alte Fliesen. Jeder Untergrund muss grundsätzlich grundiert werden, damit der Steinteppich während der Verlegung den nötigen Grip hat (je mehr Grip, desto besser die Haftung). Eine nachträgliche Bewegung des Untergrundes ist auszuschließen.

## 3 SONDERBEREICHE\*

Das Wandbindemittel ist nicht für den Dauernassbereich wie z.B. Schwimmbäder geeignet. Bituminöse Untergründe (z. B. Teerpappe) müssen mit einer gesonderten Grundierung (HW 110 T) grundiert werden. Aluminiumuntergründe sind vorab mit einem Haftvermittler (HW 200 GK) zu behandeln. In Duschbereichen sollte vorher eine Flüssigfolie / Abdichtung (HW 226) auf die Wand aufgebracht werden, um den Untergrund vor einem eventuellen Wasserschaden zu schützen.

## 4 ARBEITSBEREICH

Richtet euren Arbeitsbereich vor dem Anrühren der Masse so ein, dass ihr alle Utensilien schnell griffbereit habt. Um Flächen vor unbeabsichtigtem Kontakt mit Kleber zu schützen, solltet ihr diese vorab mit Folie abkleben.

## 5 CHEMISCHE REAKTIONEN\*

Unser Grundierharz besteht aus 2 Komponenten. Beim zusammenmischen kommt es somit zu einer chemischen Reaktion. Dies kann dazu führen, dass die Grundierung anfängt sich zu erhitzen und Dampf entsteht, wenn das Material nicht rechtzeitig verarbeitet wird. Verarbeitet deshalb nur die für einander vorgesehenen Gebinde miteinander und vermeidet es vorzuarbeiten, denn größere Mischungen führen zu einer schnelleren Reaktion und thermischen Entwicklungen. Lasst aus diesem Grund die fertig angerührte Masse nicht unbeaufsichtigt und über einen längeren Zeitraum stehen.

# Checkliste

in 9 Schritten bestens vorbereitet



## 6 VERARBEITUNGSZEIT & AUSHÄRTEN

- Beachtet, dass die Grundierung bis zu 15 Stunden bei einer Temperatur von 20°C trocknen muss, bevor ihr mit dem nächsten Arbeitsschritt beginnt
  - Die Temperaturen bei der Verarbeitung des Wandbindemittels müssen zwischen 15° C – 25° C betragen. Ebenfalls sind keine Arbeiten bei einer rel. Feuchte von über 75 % Durchzuführen.
  - Vergewissert euch vor Beginn der Arbeiten, dass innerhalb der nächsten 48 h keine Temperatur (auch nachts) unter 15 °C eintreten kann. Die frische Beschichtung muss ebenfalls 48 Stunden vor Wasser (z. B. Regen) geschützt werden.
  - Die Verarbeitungszeit des gemischten Steinmaterials und dem Bindemittel (für ca. 1,5-2,0 qm) beträgt ca. 45 – 60 Minuten, je nach Umgebungstemperatur
  - Nutzbar sind ist die Fläche nach 48 Stunden, vollständig ausgehärtet nach 7 Tagen.
- Wichtig testet vorher ob die Oberfläche noch klebrig ist.
- Der Porenverschluss ist nach 7 Tagen komplett ausgehärtet und darf erst dann mit Wasser in Verbindung kommen (Wichtig für den Duschbereich).
  - Feuchte Steine (z. B. Regen, Schwitzwasser) dürfen nicht verarbeitet werden.

## 7 PORENVERSCHLUSS

Auf Kundenwunsch kann der Steinteppich im Innenbereich mit einem Porenverschluss (HW 911) versiegelt werden. Dies ist bei hygienischen Ansprüchen wie z.B. Dusch- oder Küchenbereich empfehlenswert. Im Außenbereich ist ein Porenverschluss nicht angebracht. Wichtig ist es, stehendes Wasser auf dem Steinteppich zu vermeiden! Die Porenversiegelung (HW 911) bringt ihr am Besten mit einem elastischen Blechspachtel (Japan-Spachtel) auf den ausgehärteten Steinteppich auf. Ich empfehle euch die Masse durch zwei gegenläufige Züge, gleichmäßig, in die Zwischenräume zu ziehen. Achtet darauf, dass die Poren komplett durch die Versiegelung geschlossen werden. Bei dem Aufbringen auf älteren Belägen müsst ihr darauf achten, dass die Oberfläche vorher sorgfältig gereinigt wird. Verschmutzungen oder nicht entfernte Sporen können zu Verfärbungen führen. Je nachdem wie der Untergrund im Vorfeld verdichtet wurde (Porenstruktur) kann es bei 1-lagiger Beschichtungstechnik zu Fehlstellen im Porenverschluss kommen. Diese müssen durch den Auftrag der 2. Lage geschlossen werden. Der Auftrag der 2. Lage kann erst nach vollständiger Durchtrocknung der 1. Lage erfolgen. Die Verfahrenstechnik ist die gleiche, wie bei der Verarbeitung bereits beschrieben. Für Dauernassbereiche wie z.B. Schwimmbäder, muss als Porenverschluss (HW 215) zum Einsatz kommen. Dieser Porenverschluss ist hoch chemikalienbeständig. Sockelleisten und Setzstufen sind relativ einfach zu veredeln.

## 7.1 WANDBINDEMittel

Bei höheren Wänden wird es schon etwas komplizierter. Ich würde euch raten auf professionelle Hilfe zurückzugreifen. Vielleicht habt ihr einen Freund der fit beim Verputzen, Spachteln, o. Ä. ist. Für ihn dürfte diese Arbeit kein Problem darstellen.



Haltbarkeit der Grundierung, Bindemittel, etc. s. h. Unterseite der Gebinde

Auch diese Flächen müssen vorab mit der Grundierung HW 115 Tix R versehen werden. Nachdem die Grundierung ausgehärtet ist, benetzt ihr die Fläche mit einer dünnen Schicht der Wandbeschichtung HW 900. Der Rest wird mit dem Natursteinmaterial vermischt. Geht hier genauso, wie bei dem Bindemittel für horizontale Untergründe, vor. Die fertig gemischte Masse wird dann mit dem Glätter aufgezogen. Derartige Flächen sollten mit einer geringeren Schichthöhe, von ca. 4 mm, bearbeitet werden. Tragt bitte nur so viel auf, wie ihr auch innerhalb von 30 Minuten verarbeiten könnt. Die Verarbeitungen sollten nicht unter 15 °C Raum- und Bodentemperatur sowie über 75% rel. Feuchte durchgeführt werden. Unsere Produkte zum Verschließen von Poren findet ihr bei eurem Fachhändler. Sowohl mit der Porenversiegelung als auch der Wandbeschichtung könnt ihr eine Fläche von ca. 1,5-2,0 qm bearbeiten. Für Sockelleisten solltet ihr euch im Baumarkt entsprechende Metalleisten besorgen. Bei der Erstellung eines Steinteppichs auf einer Treppe empfehlen wir zuerst die senkrechte, anschließend die waagerechten Flächen zu bearbeiten.

## 8 INNEN ODER AUßENBEREICH

Wie bei Allem haben wir auch bei unserem Bindemittel, aus Polyurethanharz, auf höchsten myELMO Qualitätsstandards gesetzt. Ihr könnt es bedenkenlos für den Innen-, sowie für den Außenbereich anwenden. Nach ordnungsgemäßer Verarbeitung und ausreichend Trocknungszeit hält es Temperaturen von bis zu -20 °C und bis zu +50°C problemlos stand.

## 9 VORBEREITET SEIN IST DAS A & O

Lest euch im Vorfeld die Verlegeanleitung gründlich durch und guckt das Verarbeitungsvideo auf [www.myELMO.de](http://www.myELMO.de). Somit wisst ihr während des Verlegens genauestens über jeden Schritt bescheid.

- **Gebinde unzugänglich für Kinder aufbewahren**

Die in der Checkliste und Anleitung gesondert aufgeführten Produkte (HW110T / HW 200 GK / HW 206 LF / HW 215 / HW 226 / HW Reiniger J) sind auf Anfrage bei eurem Fachhändler erhältlich. Bei speziellen Fragen, über Untergründe und eventuellen chemischen Reaktionen, schreibt mir einfach eine E-Mail an:

[kundenservice@myelmo.de](mailto:kundenservice@myelmo.de)

HINWEIS: Alle in dieser Checkliste sowie in der Anleitung befindenden Zeitangaben sind Richtwerte und abhängig von mehreren Faktoren, wie u. a. Luftzirkulation und Raum-/ Luftfeuchtigkeit. Nun wünschen wir euch viel Spass beim Verlegen des myELMO Steinteppichs und viel Freude beim Genießen eures neuen Bodenbelags.

Euer Elmo

**Entsorgung:**  
Verpackungen bitte über den gelben Sack entsorgen.



myELMO

# Anleitung

WAND (Innen und Außenbereich)

WAND  
SET



Abb. 1.0

## 1.0 REINIGUNG

Bevor ihr anfangt die Grundierung aufzubringen, müsst ihr erst die zu bearbeitende Fläche säubern. Dies geht ganz einfach mit einem Staubsauger. Sobald die Fläche staubfrei ist, kann mit dem nächsten Schritt der Grundierung weitergemacht werden.



Abb. 2.0

## 2.0 GRUNDIERUNG HW 115 Tix R schwarzer Deckel

Für die Grundierung braucht ihr die beiden Gebinde mit den schwarzen Deckeln. Nehmt jetzt die kleine Flasche, Komponente B, und kippt diese in die Große, Komponente A. Nun verrührt beides mittels des Rührwerkzeugs FM 60 S (siehe Abbildung), Achtung Durchmesser max. 7 cm (damit dieser durch die Öffnung der A-Komponente passt), bis eine gleichmäßige Konsistenz entsteht, ca. 2 Minuten bei 200 Umdrehungen.

Die Masse tragt ihr dann mit einer Lackierrolle auf. Die Verarbeitung muss direkt nach dem Mischen erfolgen. Falls Ihr das nicht einhaltet, kann es zu einer thermischen Reaktion kommen. Sollte es doch mal passieren, kommt es mit andauernder Zeit zu einer Erhitzung der Masse, bis sie anfängt zu dampfen und das wollen wir vermeiden. Wenn ihr die Grundierung nach dem Anmischen direkt auf die Wand auftragt, vermeidet ihr ebenso diese thermische Reaktion.

Dünn aufgetragen härtet die Masse langsam unbedenklich aus. Ihr werdet sehen, es sieht aus wie eine hauchdünne Folie die sich über die vorhandene Fläche legt. Achtet darauf, dass wirklich die gesamte Fläche bedeckt ist, die letztendlich mit dem Steinteppich versehen werden soll.

Bevor es weitergeht muss die Grundierung min.

**15 Stunden trocknen.**



Abb. 3.0

## 3.0 MATERIAL & BINDEMittel HW900 VERMISCHEN

Nehmt jetzt einen 20kg-Sack des Natursteinmaterials und schüttet diesen in ein sauberes Mischgefäß. Ich empfehle euch dazu einen 60L Maurerkübel zu verwenden. Das Wand Bindemittel ist 1-komponentig und muss mit keiner weiteren Komponente vermischt werden. Schüttet also das 1-komponentige Wandbindemittel geradewegs auf die Natursteine und verrührt es mit dem Rührwerkzeug MK 140 HF solange, bis das ganze Material gleichmäßig mit dem Harz benetzt ist, ca. 2 Minuten bei 200 Umdrehungen.

Nach dem Rührvorgang kratzt die Wandung des Kübels aus und mischt es nochmals unter bis alle Marmorteilchen fein weiß benetzt sind. Des Weiteren muss vor jedem neuen Mischvorgang sichergestellt werden, dass der Kübel absolut sauber und vom alten Bindematerial befreit ist.

**Achtung:** Behaltet ca. 350 ml des Bindemittels zurück, um dieses zum Vorstreichen als Haftbrücke für die Wandfläche zu nehmen.

### Vorstreichen der zu bearbeiteten Fläche

Das übrige Bindemittel (ca. 350 ml) nun auf die Wand die gleich beschichtet werden soll auftragen. Dies geht am Besten mit einem sauberen Pinsel. Hierbei nur so viel der Fläche vorstreichen, wie innerhalb der nächsten 10 bis 15 Minuten bearbeitet werden kann können.

# Anleitung

WAND (Innen und Außenbereich)



Abb. 4.0

## 4.0 STEINTEPPICH-MASSE AUFTRAGEN

Im Vergleich zum Bodenbindemittel, verarbeitet ihr das Wandbindemittel direkt aus dem Kübel und kippt es nicht aus! Mit einer kleinen abgerundeten Edelstahlkelle die vorbereitete Masse (nicht zu viel) mit einer Schichtstärke von etwa 6 mm auf den frischen Vorstrich auftragen. Anschließend die aufgetragene Fläche vorsichtig nachglätten. Hierbei gleichmäßigen Druck ausüben und die Glättkelle nur leicht angekantet, fast flach, aufsetzen.

So können die Marmorsteinchen glatt und gleichmäßig an die Wand gepresst werden. Beim Verarbeiten des HW 900 werdet ihr feststellen, dass die Fläche im ersten Moment sehr trüb aussieht, welches aber nach dem Abbinden transparent wird. Wundert euch nicht, wenn gelegentlich etwas von der Wand rutscht, einfach wieder auf die Kelle und neu andrücken. Anders als beim Bodenbindemittel HW 212, glättet ihr die Wand direkt beim aufziehen. Hierzu auch wieder ein trockenes Tuch für die Reinigung der Kelle verwenden. Nicht mit Wasser oder Pflegemitteln reinigen!



Abb. 5.0

## 5.0 TROCKNEN LASSEN, BELASTBARKEIT

Kontrolliert nun euer Werk. Schaut euch die Fläche genau an. Habt ihr eine regelmäßige Schichthöhe, eine ebene Oberfläche und ist alles so bedeckt, dass der Untergrund nicht zu sehen ist? Sollte das der Fall sein, habt ihr alles richtig gemacht. Glückwunsch zum vollendeten Werk. So schwer war es doch gar nicht, oder? Der Steinteppich muss jetzt die nächsten 10 Stunden aushärten! Komplettausgehärtet ist er nach 7 Tagen. Also wartet bitte noch, bis der massive Eichenholzschränk zurück an seinen rechtmäßigen Platz gestellt wird. Es kann sonst zu unschönen Dellen im Wandbelag kommen. Auch dann darf erst der optionale Porenfüller (HW 911) aufgetragen werden.

myELMO Steinteppich ist ein Produkt der GSH





myELMO

# Merkblätter

## WAND (Innen und Außenbereich)



### Pflege & Reinigung von einem Steinteppichboden

Erst nach der völligen Durchhärtung des Systems (ca. 5 – 7 Tagen) kann eine Reinigung erfolgen. Dies kann je nach Beanspruchung des Bodens entweder täglich, wöchentlich oder monatlich mit einem handelsüblichen Staubsauger erfolgen. Bei einem größeren Verschmutzungsgrad reicht Staubsaugen

nicht mehr aus und der Boden muss feucht gereinigt werden. Dabei kann warmes Wasser (40-50°C) mit handelsüblichem Reinigungsmittel z. B. Pril, verwendet werden. Diese Reinigungsmittel sollten frei von aggressiven Lösemitteln, Chlor und konzentrierten Säuren sein, da sonst die Oberfläche stark angegriffen und stumpf werden kann. Keine Scheuermittel verwenden! Anschließend sollten die Flächen mit klarem Wasser abgespült werden. In der Außenanwendung kann die Reinigung mit einem Hochdruckreiniger erfolgen. Dies sollte jedoch an einer kleineren Fläche getestet werden, um das Gefühl für einen kleineren Druckeinwirkung und Abstand der Düsen vom Boden zu bekommen.

Ein zu hoher Wasserdruck kann die Spachtelbeläge auch schädigen.

#### Beläge mit Porenverschluss

Durch den optionalen Porenverschluss lässt sich der Steinteppich leichter reinigen. Er sollte allerdings wie schon oben beschrieben nur mit neutralen Reinigungsmitteln behandelt werden. Da aber der Porenverschluss das Eindringen von Verschmutzungen in den Belag verhindert, auch Schmutzwasser oben stehen bleibt, lässt sich dieser Boden in der Regel mit warmem Wasser und Pril (40-50°C) am besten reinigen.

### HW 115 tixR raue Grundierung

- hervorragende Haftung
- griffige Oberfläche



#### Produktbeschreibung:

HW 115 tixR ist ein lösemittelfreier, ungefüllter und unpigmentierter 2-Komponenten Reaktions-Kunststoff auf Epoxidharzbasis

#### Anwendung:

Spezial formulierte Grundierung für eine nachfolgende Steinteppichbeschichtung.

#### Eigenschaften:

**HW 115 tixR ist sehr niedrigviskos und hoch kapillaraktiv. Es dringt gut in feinste Poren und Kapillaren ein.**

**HW 115 tixR weist auch dort eine hervorragende Haftung auf.**

HW 115 tixR ist im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasser, Seewasser und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie viele Lösemittel.

Bei UV – Einwirkung auf einer grundierten Fläche muss mit einer gewissen Farbtonänderung gerechnet werden. Die technischen Eigenschaften von HW 115 tixR werden hierdurch nicht beeinträchtigt

#### Technische Daten:

Farbton	: transparent, leicht gelblich
Mischverhältnis (Gewicht)	: 2 : 1
Dichte bei 23 °C	: 1,10 g/cm³

Viskosität bei 10 °C	: ca. 560 mPas (Komp.A+B)
Viskosität bei 23 °C	: ca. 320 mPas (Komp.A+B)
Verarbeitungszeit bei 10 °C	: ca. 60 - 75 Minuten
Verarbeitungszeit bei 20 °C	: ca. 40 Minuten
Verarbeitungszeit bei 30 °C	: ca. 30 Minuten

Begebar bei 20 °C	: 10 Stunden
Durchgehärtet zu 100 %	: nach 7 Tagen (20 °C)
Mindestverarbeitungs-temp.	: 10 °C am Untergrund

Materialverbrauch : 0,30 – 0,40 kg/m²

Liefereinheit	: 1,2 Kg
Lagerzeit	: kühl u. trocken min. 12 Monate

Festkörpergehalt	: 100 %
Haftzugfestigkeit	: Betonbruch

#### Verarbeitungshinweise:

Bei der Verarbeitung von Reaktionskunststoffen ist neben der Umgebungstemperatur vor allem die Temperatur des Untergrundes von wesentlicher Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits-, Begebarkeits- und Durchhärtungszeiten. Gleichzeitig erhöht sich durch die höhere Viskosität der Verbrauch. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die o.g. Zeiten entsprechend verkürzen. Für eine vollständige Aushärtung des Reaktionskunststoffes muss die mittlere Temperatur des Untergrundes über der Mindesttemperatur liegen.

Bei Anwendung im Außenbereich ist dafür zu sorgen, dass das Material nach dem Applizieren ausreichend lange vor Feuchtigkeit geschützt wird. Bei zu früher Feuchtigkeitseinwirkung an der Oberfläche kann eine Weißfärbung und/oder Klebrigkeit eintreten, die die Verbindung zur nachfolgenden Beschichtung erheblich beeinträchtigen kann und daher ggf.

z.B. durch Sandstrahlen entfernt werden muss. Das unter dieser Schicht vorhandene Material härtet einwandfrei aus.

#### Anmischen:

Die Komponenten Harz ( A ) und Härter ( B ) werden im richtig abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Den Härter in die Harzkomponente schütten und darauf achten, dass die Härterkomponente restlos ausläuft. Anschließend das Gesamtgemisch mit einem mechanischen Rührwerk bei maximal 200 U/min. (langsam laufende Bohrmaschine mit eingesetztem Rührpaddel) **sehr gründlich durchmischen**. Unbedingt auch vom Boden und von den Seiten her gründlich aufrühren, damit sich der Härter auch in senkrechter Richtung verteilt. Es wird solange gerührt, bis die Mischung homogen (schlierenfrei) ist; Mischzeit ca. 2 Minuten. Die Materialtemperatur sollte beim Mischvorgang ca. +10°C betragen.

#### Untergrundbeschaffenheit:

Zementgebundene Untergründe müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen

und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummibrieb, Anstrichreste oder ähnliches. Eine Untergrundvorbehandlung ist in der Regel erforderlich wie z.B. Sand-, Kugel-, Hochdruckwasserstrahlen, Fräsen oder Schleifen. Nach der Untergrundvorbehandlung muß die Abreißfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Betonfeuchte an der Oberfläche darf nicht mehr als 4 % betragen. Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 10 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen. Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit gesichert sein.

#### Physiologisches Verhalten u. Schutzmaßnahmen

Der Kunststoff ist im ausgehärteten Zustand unbedenklich. Verschmutzungen auf der Haut sind sofort mit viel Seife und Wasser zu reinigen. Im nicht ausgehärteten Zustand dürfen die Komponenten nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich dringen. Verschüttetes Material ist z.B. mit Sägemehl sofort aufzunehmen.

<b>Komponente A: Harz</b>	UN 3082, Klasse 9, VG III
<b>VBf:</b>	entfällt
<b>Gefahrstoffverordnung:</b>	XI, reizend / N, umweltgefährlich
<b>R-Sätze</b>	R36/38 Reizt die Augen und die Haut R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkungen haben
<b>S-Sätze</b>	S28 Bei Berührungen mit der Haut sofort abwaschen und mit viel Wasser und Seife S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen
<b>Komponente B: Härter</b>	UN 2735, Klasse 8, VG III
<b>VBf:</b>	entfällt
<b>Gefahrstoffverordnung:</b>	C, ätzend
<b>R-Sätze</b>	R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, verschlucken und bei Berührungen mit der Haut. R36/38 Reizt die Augen und die Haut R34 Verursacht Verätzungen
<b>S-Sätze</b>	S26 Bei Berührungen mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

# Merkblätter

## WAND (Innen und Außenbereich)



### HW 900 Bindemittel Wand

- elastisch
- ökonomisch
- lösungsmittelfrei



#### Produktbeschreibung:

**HW 900** ist eine 1-komponentige Dispersionszubereitung als Wandbindemittel für den Steinteppich.

#### Anwendung:

**HW 900** ist speziell als standfestes Bindemittel zur Beschichtung von senkrechten Flächen mit Marmor abgestimmt. Bei diesem Produkt muss eine Hinterfeuchtung aus dem Untergrund ausgeschlossen werden. Für die Anwendung im Dauernassbereich, wie z.B. Schwimmbäder, waagerechte Flächen innen und außen, sowie sich nicht entwässernde Anschlussbereiche, ist **HW 900** nicht geeignet.

Solange **HW 900** noch nicht gehärtet ist, kann Nebel in der Nacht, ein einsetzender Regen oder Morgentau einen am Vortag verlegten Steinteppich schweren Schaden zufügen wie z.B. Weißanlaufen des Bindemittels oder das verarbeitete Steinmaterial fällt von der senkrechten herunter. Die Fläche ist während der Aushärtung sorgfältig gegen Feuchtigkeit zu schützen.

**HW 900** besteht aus einer hochwertigen Dispersionszubereitung, die mit Marmorsteinen eine standfeste Masse ergibt. Das gute Stellvermögen ermöglicht das Aufziehen des schweren Kieses an senkrechten Flächen. Die 1-Komponentige Einstellung ermöglicht das Arbeiten ohne die sonst üblichen Topfzeiten von Reaktionsharzen. Als Produkt auf Dispersionsbasis sind keine besonderen Schutzmaßnahmen bei der Verarbeitung erforderlich.

#### Eigenschaften:

**HW 900** hat keine Reaktionszeit, da es 1-komponentig ist. Es ist verarbeitungsfreundlich und hat ein gutes Stellvermögen. Die Dispersion ist nach der Aushärtung physiologisch unbedenklich.

#### Technische Daten:

Verbrauch	:10 – 12 % auf Marmorsteine
Verarbeitungszeit	:60 Minuten (Fertigmischung)
Trocknungszeit	:4 -8 Stunden (Abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit)
Dichte	:1,05 g / cm <sup>3</sup>
Konsistenz	:Paste
Farbe nach Trocknung	:transparent
Verpackung	:2,40 kg
Lagerfähigkeit	:12 Monate

**VOR FROST SCHÜTZEN!**

#### Einsatzbereich:

Bindemittel Wand **HW 900** wird für alle senkrechten Flächen eingesetzt, die nicht mechanischer Beanspruchung ausgesetzt sind, z.B.:

- Wandssockel und Podeste
- Wandfläche
- Setzstufen im Innenbereich und Außenbereich
- Teilflächen als Ergänzung andere Beläge, wie z.B. Keramik

#### Untergrund:

Der Untergrund muss sauber, tragfähig, rissfrei und trocken sein. Mürbe und schwachhaftende Schichten sind zu entfernen. Der Untergrund muss ausreichend ebenflächig sein, ggf. mit geeigneten Vorstrichen und Spachtelmassen herstellen.

#### Lagerung:

Kühl und trocken lagern. Gebinde dicht verschließen.

**ACHTUNG! FROSTEMPFLINDLICH!**

Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrung und Ausarbeitung. Wir übernehmen für die einwandfreie Qualität unserer Produkte, die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können Wir nicht übernehmen, da wir keinen Einfluss auf die Verarbeitung und Verarbeitungsbedingungen haben. Es wird empfohlen im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1-Komponentig  
VBF:  
Gefahrstoffverordnung

entfällt  
entfällt  
entfällt

Jetzt wünsche ich euch viel Freude mit eurem neuen Steinteppich. Wenn ihr mit allem zufrieden seid, empfehlt mich ruhig euren Freunden und Bekannten. Über weiteren Zuwachs meiner Kolonie freue ich mich immer.

Gerne dürft ihr mir auch Verbesserungsvorschläge, Kritik oder Lob an meine E-Mail Adresse [kundenservice@myelmo.de](mailto:kundenservice@myelmo.de) schicken.

Schaut doch auch mal auf die Internetseite meiner Freunde von [www.splitthandel.de](http://www.splitthandel.de)

Alle Materialien sind über euren Baustoffhändler erhältlich.

Euer Elmo

Haltbarkeit der Grundierung, Bindemittel, etc. s. h. Unterseite der Gebinde



[www.myelmo.de](http://www.myelmo.de)